



Basel brinzlet anderscht!

Es saicheled – es stinggeled, es goot e kiehle Wind
Wär Basel bsuecht hett – dä verschwindet amme wieder gschwind
denn jede waiss – in dääre Stadt - vo lutter «WCs missing»
brinzlet jede aane wo n er will – däm sait me «Public Pissing»
usser grad in d Serra-Plastik yne hetts der niene glänggd
und wie mänggmool hesch vo lutter Sehnsucht amme dänggd:
wenn y numme jetze megligscht rasch e Schissi hätti
die Angscht sy isch verbyy – kai Hysterie –
so aini findsch jetz gly – und zwoor erscht none nätti!
By uns, do isch me doch scho immer anderscht gschtriggt
me waiss scho lang dass Basel anderscht als die andre tigg
Tourismus Basel triumphiert – dr Wessels seet me blinzle
denn Basel duet jetz bletzig nämmlig au no anderscht brinzle ...
zum anderscht schiffe aber mien doch nundefaane
ändlig vyyl mee Gratis-Hyysli, als s'bis jetz hett, aane ...
sinn vyylmool zue und fungtioniere erscht no mänggmool nit
oder s hoggt en Ewigkait ain druff, wenn'd yne witt
Drum gitts nur ains – jetz muess me d Baize
fyr die Glanzidee vo Gratis-WC raize
Dr Wirt-Verband stoot zwoor nit grad so druff
doch gänn's em Gäld – no isch er nimme muff
und ainedryssig Schissidüüre geehn vo sälber uff!
An rote Glääber kasch die Spunte in dr ganze Stadt erkenne
wo sich jetze derfe «Nätti-Schissi-Baize» nenne
aber hoffentlig goots s Ganz nit wägem Logo no in d Binse
denn dä Smiley dä erinnere aim an Wessels und sy Grinse ...
nadyrlig muess die Wärbig au uff änglisch sy:
«our lucky restrooms» lade dy zum Schiffen yy
nur ebbis hett me uff däm Sticker nit begriffe:
wie bringsch d Lyt au uff franzeesisch zum go gratis schiffe?
vyllicht sinn jo e baar vo dääne «gilets jaunes» grad frei
und wärbe – farblig – fyr die Gratis-Brunserie
Dangg dääne nätte WC – jetz muesch loose
goot kai Brunne mee an d Wänd, au nit in d Hoose
dr Äxtra-Stadtplan wird zur «Schissi-Mäp»
und nadyrlig griegsch fyr uf s I-Phone au e Schissi-Äpp
Fyr d Kulturstadt synerzytt do hetts nit glänggd
aber s'ka sy, dass men ys jetz gly e neye Titel schänggd
und dä frait uns Basler denne bsunders gryysli
nämmlig: «Schwyzer Hauptstadt vo de nätte Hyysli»
uff franzeesisch haisst das denn: «La Ville de Bâle-
Capitale des gentilles toilettes Nationales»!
Und «myni Baiz und dyni» duet me do au witterfiehre
und nach nätte WC-Baize speziell prämiere
statt em Guide Michelin gitts denn gly, was wämmer wette
E «Guide de Première Classe pour les Toilettes»!
Au duet me jetz kai Basler Wirt me kritisiere
ob und wie-n-er derf Forälle ha und kultiviere
s goot nur no drumm - und zwoor uff Härz und Niere
wien är sy nätti Schissi ka nach usse präsentiere ...
Und sott dy s Ässe in ere Baiz zwoor gruuse
s wichtigscht isch, kunnsch zfriide uss em WC uuse ...
Sotten aber alli nätte WC scho vergäa sy – due nit wytter sueche
jä - denn muesch sy hald bym Ticket Corner im Voruss go bueche ...
oder s kunnt vyllicht dr BVB in Sinn – das könnt jo sy ...
... und sy richtet in de neye Drämmli gly au je e nätti Schissi yy ...

Basel brinzlet anderscht – und das muess me eschtimiere
und unseri Stadt vermeert go bsueche und die nätte Hyysli frequäntiere
denn so ebbis kasch in dääre Form nur do bikoo:
s wird zwoor wältwytt yberall vyyl Saich abgloo
aber numme z Basel kasch en bsunders nätt und gratis – uuseloo!



www.brinzle.ch

D Ladäärne-Uusstellig uff em Minschterplatz und d Waage- und
Reggwisyte-Uusstellig bi dr Kasäärne sin vom Määntig znacht bis
am Mittwuch demoorge! Deert und an de 3 Verkaufsständ (CINS)
in dr Stadt ka men au alli Zeedel und Schnitzelbängg, d Blaggedde
und dr Rädäbäng kauft.

Queryystyger bi de Querschleeger jederzyt willkomme!

www.querschleeger.ch